

Erst die Schießordnung entscheidet

Sportliches Schießens trainiert den sicheren Umgang mit der Waffe

NORDGOLTERN (m.k.). Alljährlich, zu Beginn der Hauptjagdsaison treffen sich auf Einladung von Schießwart Bernward Wagner, Schießobmann der Jägerschaft Hannover-Land, die Hegeringe der Jägerschaft Hannover-Land in der Nordgolteiner Sport-schützenschießanlage zum „Pistolencup“. Vor der beginnenden Drückjagdsaison üben die Waidgesellen das sportliche Schießen auf der 25-Meter-Bahn. Der Hintergrund dieses sportlichen Wettkampfes ist der sichere Umgang mit der Kurzwaffe. Es wird das Programm der Sportschützen geschossen. Fünf Schuss auf eine Scheibe, die nur drei Sekunden für den Schützen sichtbar ist und dann wieder wegklappt. In der zweiten Disziplin muss der Schütze zehn Schuss auf ein Ziel abgeben, wobei die Waffe aus einem Holster gezogen wird, um die Fertigkeit mit der Kurzwaffe unter Beweis zu stellen. Vier Sekunden stehen für die einzelne Schussabgabe zur Verfügung. Im dritten Abschnitt müssen in acht Sekunden fünf Schüsse abgegeben werden. Wieder waren nur der Hegering Calenberg und Barsinghausen zum Wettkampf



Jungjäger Andre Meier, Hegering Barsinghausen (v.li.), wird trotz Punktgleichheit nur zweiter hinter Bernward Wagner vom Hegering Calenberg.

erschienen. Kreismeister wurde vom Calenberger Hegering wieder einmal Bernward Wagner aus Ihme-Roloven mit 181 Ringen, gefolgt von Jungjäger Andre Meier vom Hegering Barsinghausen, der ebenfalls hervorragende 181 Ringe schoss. Gleichstand bei den Punkten - das bedeutete die Schießordnung des DJV musste her. Jetzt wurden die einzelnen Disziplinen verglichen. Schnellfeuer - beide nur iouer Treffer, Gleichstand auch beim Zeitschießen. Jungjäger Andre Meier traf bei

der Fertigkeit aber nur zweimal eine neun, während Bernward Wagner viermal die neun auf seiner Ergebnisliste hatte. Bernward Wagner war wieder einmal Pokalsieger und wurde mit seinem hervorragendem Schießergebnis auch Calenberger Hegeringmeister. Die Siegerschale überreichte ihm Uwe Völksen, der selber mit 174 Ringen die silberne Leistungsnadel geschossen hatte. Der Wettkampf endete traditionsgemäß mit einer Schlachteplatte.

Foto: privat